

Feldkirch, im September 2009

Infobrief_9

„Henry, zeig’ mir deine Bilder!“

Liebe Freundinnen und Freunde des Pastoralgesprächs!
Geschätzte Interessierte!

Was macht den Himmel aus? David Steindl-Rast erzählt auf diese Frage gerne von seinem Freund Henry, der es liebt, im Sommer große Reisen zu unternehmen, und der immer mit sehr, sehr vielen schönen Bildern heimkommt. Wenn er diese dann abendfüllend herzeigt, bleibt für ihn nicht selten der Nachgeschmack, dass die Menschen mehr anstandshalber ausharren als dass sie angesteckt werden von seiner feurigen Begeisterung für das, was er erkundet und entdeckt hat. Für Henry – so David Steindl-Rast – wird der Himmel sein, wenn Gott zu ihm sagt: „Henry, zeig’ mir deine Bilder!“, und er spürt, dass das Interesse und die Freude Gottes ungeteilt sind.

Von den Bildern, die man gerne interessierten Menschen zeigt, schlägt sich leicht die Brücke zum Pastoralgespräch. Wir sind ja aufgebrochen, um uns Bilder zu machen von der Situation und den Zukunftswegen unserer Pfarrgemeinden. Langsam treten in diesen Bildern die Konturen deutlicher zutage und es ist an der Zeit, dass wir sie einander zeigen.

So stehen spannende Wochen und Monate ins Haus. Am 2. Oktober beraten Priester- und Pastoralrat die grundlegenden Orientierungen für die Wege der Pfarrgemeinden. Sie nehmen also gleichsam den Pinsel in die Hand und skizzieren aus den vielen Eindrücken die Pfarr-Landschaften.

In diese Landschaften müssen dann Häuser gezeichnet werden, es müssen Modelle für die Strukturen und Rollen in den Pfarrgemeinden und Seelsorge-Regionen entwickelt werden. Das beginnt am 6. November beim dritten Diözesanen Forum. Dort werden sich dann auch die Gruppen bilden, die solche Modelle im Detail erkunden, in unsere Situation übertragen und bewerten.

Auch schon interessiert, welche Bilder pfarrlichen Lebens wir uns gegenseitig zu zeigen haben?

Wir bleiben im Gespräch! Ihr



Dr. Walter Schmolly
Leiter des Pastoralamtes

P.S.: Nicht vergessen, den 6. November, 14-21.30 Uhr für das dritte Diözesane Forum einzuplanen! Wir treffen uns im Pfarrzentrum Dornbirn-Rohrbach.

„Kirche ist eine aufgabenbezogene pastorale Institution. [...] Es gibt Kirche, um das Problem zu lösen, was es heute konkret heißen könnte, an den Gott Jesu zu glauben, und weil wir glauben, dass Gott selber ihr dabei hilft, dieses Problem zu lösen.“

(R. Bucher, Vom bösen Zauber falscher Vorstellungen, S. 273.)